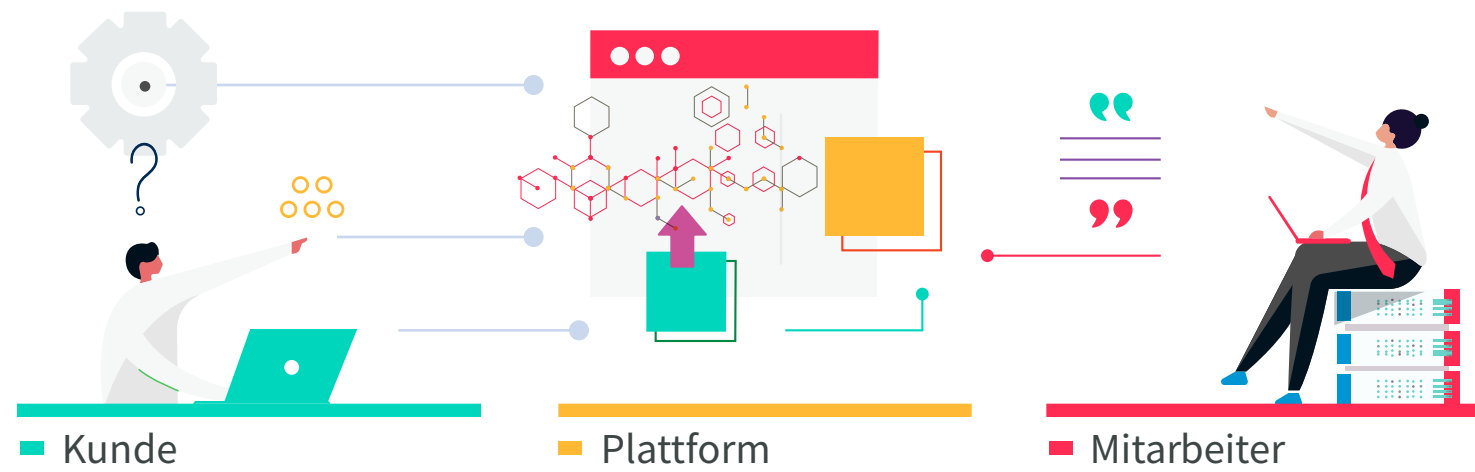


Wie ändert Plattformarbeit den Arbeitsmarkt?

Was ist Plattformarbeit?

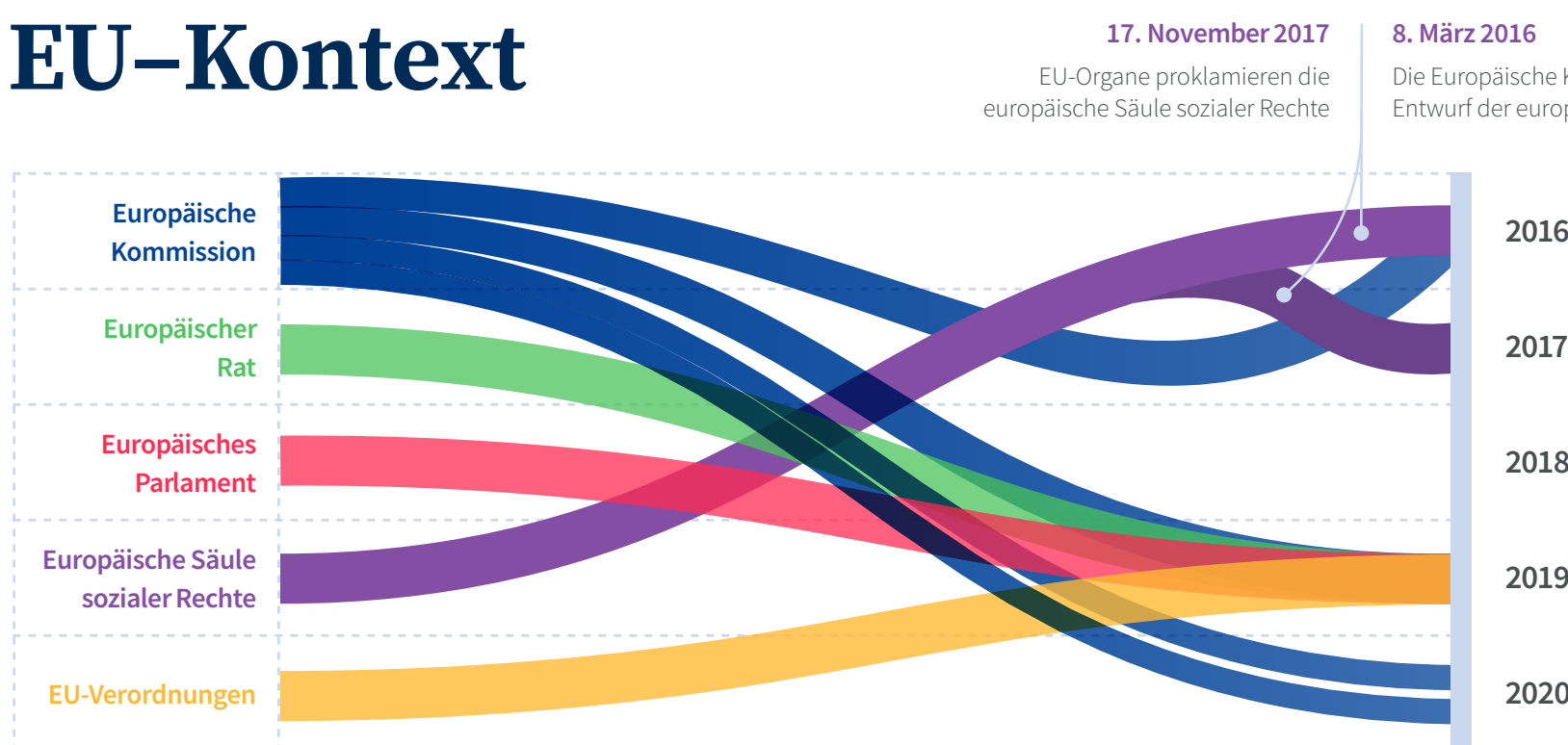
Bei der Plattformarbeit wird eine Online-Plattform verwendet, die Organisationen bzw. Einzelpersonen den Zugang zu anderen Organisationen bzw. Einzelpersonen ermöglicht, um bestimmte Probleme zu lösen oder bestimmte Dienstleistungen gegen Bezahlung zu erbringen.

Das heißt, es sind drei Parteien beteiligt, die mittels eines fortgeschrittenen Algorithmus verbunden sind.



Größere Aufgaben sind unterteilt in **unabhängige kleinere Aufgaben**, die von Plattformarbeitern auf Abruf durchgeführt werden, was zu einer umfassenden Arbeitsteilung führt.

EU-Kontext



Europäische Kommission

Im Juni 2016 verabschiedete die Kommission ihre Europäische Agenda für die kollaborative Wirtschaft, in der das Konzept der Plattformarbeit erläutert wird.

Im Januar 2020 unterstrich die Kommission die Notwendigkeit verbesserter Arbeitsbedingungen für Plattformmitarbeiter, um ein nachhaltiges Wachstum der Plattformwirtschaft zu gewährleisten.

Im Mai 2020 passte die Kommission ihr Arbeitsprogramm 2020 als Reaktion auf COVID-19 an.

EU-Verordnungen

Im Juli 2019 traten neue EU-Verordnungen zu Plattform-to-Business-Beziehungen in Kraft.

ESPR

Im November 2017 proklamieren die EU-Organe die europäische Säule sozialer Rechte mit dem Ziel, politische Herausforderungen im Zusammenhang mit neuen Beschäftigungsformen, darunter Plattformarbeit, anzugehen.

Eu-Parlament und Rat

Im Juni 2019 verabschiedeten das Europäische Parlament und der Rat die neue Richtlinie 2019/1152 über transparente und verlässliche Arbeitsbedingungen, die auch Plattformarbeit abdeckt.

Europäischer Rat

Im November 2019 nahm der Rat die Empfehlung über den Zugang zum Sozialschutz für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und Selbständige an, in der auch Plattformmitarbeiter berücksichtigt werden.

Gesetzespaket über digitale Dienste >

Gestaltung der digitalen Zukunft Europas (europa.eu)

Die Europäische Kommission schlug zwei Gesetzgebungsinitiativen vor: das Gesetz über digitale Dienste (DSA) und das Gesetz über digitale Märkte (DMA). Das DSA und das DMA verfolgen zwei Hauptziele:

DSA

Schaffung eines sichereren digitalen Raums, in dem die Grundrechte aller Nutzer digitaler Dienste geschützt sind.

DMA

Schaffung gleicher Wettbewerbsbedingungen zur Förderung von Innovation, Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit, sowohl im europäischen Binnenmarkt als auch weltweit.

Eine neue Beschäftigungsform

Wenn auch in geringem Umfang hat sich die Plattformarbeit in den letzten 15 Jahren dynamisch entwickelt, und dies wird voraussichtlich auch in Zukunft so sein. Laut Forschungsarbeiten von Eurofound zu neuen Beschäftigungsformen in der EU ist Plattformarbeit **eine von neun Beschäftigungsformen, die seit 2000 an Bedeutung gewinnen**.



Die Zukunft der Plattformwirtschaft .-

Eurofound hat 10 Arten von Plattformarbeit ermittelt, die seit 2017 in Europa eine bestimmte kritische Masse in Bezug auf Plattformen und dazugehörige Mitarbeiter erreicht haben. Um die Herausforderungen hinsichtlich der Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen im Zusammenhang mit Plattformarbeit, besser zu verstehen und zu regulieren, hat Eurofound ein Online-Plattform-Repository erstellt und eine Bestandsaufnahme der Studien zur Messung der Plattformwirtschaft durchgeführt.

Diese Messungen sollen ein umfassendes Bild von der schnell wachsenden Wirtschaft rund um Online-Plattformen bieten und berühren eine Vielzahl von politischen Bereichen, die über Arbeit und Beschäftigung hinausgehen, unter anderem:

- Unternehmenswettbewerb
- Besteuerung
- Datenschutz
- Verbraucherschutz

Im Rahmen eines zukunftsorientierten Ansatzes hat Eurofound zudem Szenarien darüber entwickelt, wie Plattformarbeit in Europa bis 2030 aussehen könnte.

